



WILDTIER



KALENDER

2022/2023

MEIN NAME _____





LIEBE SCHÜLERIN,
LIEBER SCHÜLER!

Ein neues Schuljahr hat begonnen und sehr viele Aufgaben und Herausforderungen warten auf dich. Genauso wie dir geht es uns Jägerinnen und Jägern in unseren Jagdrevieren. Auch da gibt es das ganze Jahr über sehr viel zu tun:



Unsere Jägerschaft kümmert sich um unsere Wildtiere und deren Lebensräume in der Natur.



Wir versorgen euch mit einem hochwertigen, geschmackvollen Nahrungsmittel aus der Natur. Der Jäger nennt dies Wildbret.



Die Jagd ist eines der ältesten Handwerke bei uns in Österreich, welches wir leidenschaftlich und verantwortungsbewusst tragen.



Auch wir Jägerinnen und Jäger müssen sehr viel lernen, damit wir dieses jagdliche Handwerk gut beherrschen.



In der Mitte des Kalenders findest du ein Gewinnspiel, bei dem ein toller Überraschungspreis auf dich wartet. Es ist mit dem gelben Stern gekennzeichnet. Ich drücke dir die Daumen!

GEWINN-
SPIEL

Wenn du noch mehr über Natur und Jagd wissen willst, frag einfach deine Lehrerin oder deinen Lehrer, ob sie Kontakt zur örtlichen Jägerschaft aufnehmen können. Eine Jägerin oder ein Jäger begleitet dich und deine Klasse dann gerne in die Natur hinaus und zeigt euch, welche jagdlichen Aufgaben im Jahresverlauf zu verrichten sind.



Bis bald,
deine Jägerschaft

DER HERBST



WAS PASSIERT:

Im Herbst ist der Tisch von Mutter Natur reich gedeckt. Äpfel und Nüsse werden reif, im Wald wachsen noch Pilze und Beeren. Viele Wildtiere schlagen sich jetzt die Bäuche voll und fressen sich eine Speckschicht an, um für die Notzeit im Winter gerüstet zu sein. Andere begeben sich auf die Suche nach einem geeigneten Unterschlupf und legen Vorräte an. Sie müssen auf keinen Kalender schauen, um zu wissen, dass eine entbehrensreiche Zeit kommt, das sagt ihnen ihr Instinkt. Das ist eines der Wunder der Natur: Tiere wissen einfach, was zu tun ist!



WAS DIE

JÄGERINNEN UND

JÄGER JETZT TUN:

Auch die Jägerinnen und Jäger bereiten sich auf den Winter vor. Sie füllen die Wildtierfütterungen mit dem richtigen Futter für die Tiere, sie legen Vorräte an, damit sie im Winter ausreichend Heu zur Verfügung haben und dieses leicht zu den Futterplätzen bringen können. All das muss bereits jetzt erledigt werden, damit sich die Tiere daran gewöhnen und wissen, wo es etwas Fressbares gibt. Im Revier wird aufgeräumt, damit alles an seinem Platz ist. An den Straßen werden die Wildwarnsysteme überprüft, damit sie auch sicher funktionieren. Du siehst sie abends neben der Straße aufleuchten, manche pfeifen leise, wenn du vorbeifährst. Dieses

Aufleuchten und Pfeifen warnt die Tiere vor allem in der Dämmerung, wenn viele der Wildtiere sehr aktiv sind und die Straße oft queren, vor den herannahenden Autos und hat schon viele Unfälle verhindert!



WIE DU

HELFEN KANNST:



BEOBSACHTUNGS-

TIPP:

Wenn du einen Garten hast, dann schliche mit deiner Familie in einem „wilden Eck“ einen Altholzhaufen auf, damit bietest du sehr vielen verschiedenen Tieren einen perfekten Unterschlupf für den Winter! Wenn in deinem Garten Igel wohnen, dann frage deine Eltern, ob sie dir dabei helfen können, ein kleines Igelhäuschen zu bauen. Auch dein Vogelhäuschen kannst du befüllen.

So wissen die Vögel, wo es etwas zu holen gibt, bevor der erste Schnee fällt und die Futtersuche erschwert. Hast du gewusst, dass es sogar Vogelfutter mit getrockneten Insekten gibt? Die Wildtiere im Park oder im Wald solltest du nicht füttern, sie versorgen sich selbst oder bedienen sich an den Fütterungen, die Jäger und Förster für sie angelegt haben. Wichtig ist, dass Eichhörnchen & Co. bei der Futtersuche ungestört bleiben.

Der Herbst ist eine Zeit der Veränderung, die Natur bereitet sich auf den Winter vor. Schau zu, wie sich die Natur verändert: die Blätter verfärben sich und fallen zu Boden, letzte Beeren und Hagebutten leuchten in der Sonne. Bald kannst du am Morgen den ersten Raureif auf den Gräsern sehen. Beim Spaziergehen auf den Park- und Waldwegen macht es Spaß, durchs raschelnde Laub zu schlurfen. Auch du kannst dich am Gabentisch von Mutter Natur bedienen und Kastanien und Zapfen zum Basteln sammeln. Oder du schnappst dir einen Erwachsenen und ihr geht Pilze sammeln. Wichtig ist dabei, dass ihr überprüft, ob diese Pilze auch essbar sind. Vergiss nicht, in die Luft zu schauen: jetzt versammeln sich die letzten Zugvögel, um gemeinsam ihre Reise in den Süden anzutreten. Manchmal fliegen sie, wie die Gänse oder Kraniche, so hoch, dass du sie nur hören, aber nicht sehen kannst. Woher sie wissen, wohin sie fliegen müssen? Auch das ist ein Wunder der Natur!





IM WALD



© Mario Eismann

DAS SCHWARZWILD

Männchen ♂ Keiler
Weibchen ♀ Bache
Jungtier Frischling

♂ Gewicht: bis zu 170 kg
♀ Gewicht: bis zu 125 kg
Lebenserwartung: ca. 13 Jahre

AUSSEHEN

Von vorne betrachtet sieht das Wildschwein schmal und elegant aus, von der Seite jedoch macht es einen eher walzenförmigen Eindruck. Es kann die Borsten auf dem Rücken aufstellen und drückt seine Emotionen mithilfe des langen Schwanzes (Quaste) aus.



Es riecht im Wald nach Liebstöckel („Maggi“)?
Dann bin ich in der Nähe!
Wir Wildschweine „duften“ sehr intensiv danach.



August/September 2022

Mo. 29.

Di. 30.

Mi. 31.

Do. 1.

Fr. 2.

Sa. 3.

So. 4.

LEBENSRAUM

Das ultimative Schweineparadies liegt in feuchten Mischwäldern, die Gewässer mit schlammigen Ufern und morastige Stellen zum Suhlen enthalten. Die Wildschweine haben mit klimatischen Veränderungen kein Problem, sie breiten sich bei guter Ernährungslage stark aus. Auch in Mais- und Getreidefeldern halten sie sich gerne auf.

FORTPFLANZUNG



Die Paarungszeit (Rauschzeit) wird von den Leitbachen bestimmt, sie suchen sich den stärksten Keiler aus und bekommen (frischen) bis zu 11 bereits sehende und behaarte Junge. Die Frischlinge haben seitlich dunkle Streifen, damit sind sie bestens getarnt! Wenn die Leitbache, also die Chefin, verloren geht, „rauschen“ alle Bachen gleichzeitig. Ein wahrer Kindersegen!

NAHRUNG

Die Allesfresser durchwühlen den Boden auf der Suche nach Engerlingen, Würmern, Wurzeln, Mäusen und Schnecken. Sie fressen außer Wasserpflanzen auch Kräuter, Triebe, Früchte, Aas und Abfälle. Im Wald absolut nützlich, richtet das Wildschwein großen Schaden in der Landwirtschaft an, es zerwühlt die Wiesen und Felder um alles, was gerade da ist, zu fressen.

WUNDER DER NATUR

Schwarzwild ist in der Lage, sich zu jeder Jahreszeit zu vermehren, wenn sich die Gelegenheit bietet: Bei guter Ernährungslage (große Maisfelder, viele Eicheln im Herbst) gibt's im Hause Wildschwein sogar in milden Wintern jede Menge Nachwuchs!

September 2022

Mo. 5.

Di. 6.

Mi. 7.

Do. 8.

Fr. 9.

Sa. 10.

So. 11.

Mo. 12.

Di. 13.

Mi. 14.

Do. 15.

Fr. 16.

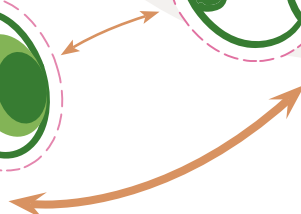
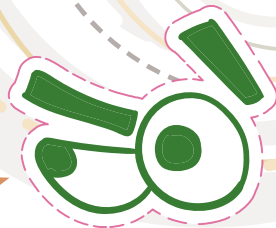
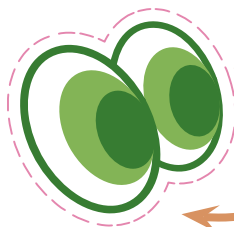
Sa. 17.

So. 18.

Spiel: Schau mir in die Augen!

Anleitung:

Bei diesem Spiel gewinnt das Kind mit der meisten Ausdauer. Zu zweit setzt ihr euch gegenüber und schaut euch in die Augen. Wer zuerst blinzelt oder wegsieht, hat verloren!





AUF DER WIESE

DAS

WILDKANINCHEN

Männchen ♂ Rammler
 Weibchen ♀ Häsin
 Jungtier Jungkaninchen

Gewicht: 1 bis 2 kg
 Lebenserwartung: 9 Jahre

AUSSEHEN

Das Fell (Balg) ist an der Oberseite sandfarben, unten hellgrau. Der Schwanz (Blume) ist unten weiß, oben schwarz. Kaninchen haben im Gegensatz zum Feldhasen dunkle Augen und kürzere Ohren (Löffel).

LEBENSRAUM

Kaninchen graben ihre Baue gern in trockenen Gebieten in ungefähr 600 m Seehöhe. Sie leben in Kolonien und sind vor allem dämmerungsaktiv. Sie entfernen sich nie weit vom rettenden Bau. Da sie den Boden durchlöchern, können große Kolonien in Weingärten durchaus zum Problem werden.



September / Oktober 2022

Mo. 26.

Di. 27.

Mi. 28.

Do. 29.

Fr. 30.

Sa. 1.

So. 2.

FORTPFLANZUNG

Wildkaninchen gebären (setzen) 5 bis 7 Mal jährlich 5 bis 9 blinde und nackte Junge, die bereits mit ungefähr 5 Monaten ausgewachsen und ebenfalls fortpflanzungsfähig sind.

NAHRUNG

Kaninchen ernähren sich hauptsächlich von Kräutern und Gräsern, aber auch Zweige und Rinden stehen auf dem Speiseplan. Die Nagezähne wachsen schließlich ständig nach.

WUNDER DER NATUR

Kaninchen müssen ständig fressen, da sie eine schwache Verdauung haben. Sie produzieren zwei Arten von Kot (Losung); die weichere Blinddarmlosung enthält wichtige Vitamine und Proteine und wird noch einmal aufgenommen und ein zweites Mal verdaut.



Oktober 2022

Mo. 3.

Di. 4.

Mi. 5.

Do. 6.

Fr. 7.

Sa. 8.

So. 9.

Mo. 10.

Di. 11.

Mi. 12.

Do. 13.

Fr. 14.

Sa. 15.

So. 16.

RÄTSEL: WÖRTERCHAOS

Einige Buchstaben wurden vertauscht.
Wie lauten die richtigen Wörter?

LUMBE

ELLÖFF

AMMLERR

GLAB

OLOKNIEN

AUBE

ZWIEGE

Word puzzle grid with dashed lines and empty boxes for answers.

Tipp:
Lese dir den Text über das
Wildkaninchen genau durch!



Die Lösung findest du auf
www.jagd fakten.at/kids

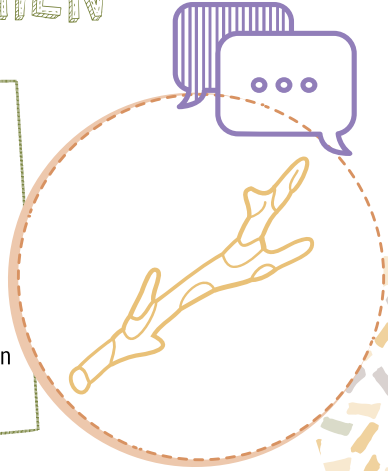


SPIEL:

DAS REDESTÖCKCHEN

Anleitung:

Ihr braucht für dieses Spiel ein Stöckchen. Das erste Kind nimmt das Stöckchen und beginnt, eine Geschichte mit Wildtieren zu erzählen. Nach drei Sätzen wird das Stöckchen an das nächste Kind übergeben. Es darf die Geschichte fortsetzen und nach drei Sätzen wieder das Stöckchen weiterreichen. Eine wichtige Regel: Niemand darf das Stöckchen zurückweisen und in seiner Erzählung auf ein neues Wildtier vergessen!



Oktober 2022

Mo. 17.

Di. 18.

Mi. 19.

Do. 20.

Fr. 21.

Sa. 22.

So. 23.



IM GEWÄSSER

DAS NUTRIA

Gewicht: 10 kg
Lebenserwartung: 10 Jahre



© Getty Images



AUSSEHEN

Das Nutria ist 65 cm groß. Es kommt in verschiedenen Brauntönen vor. Der Pelz sieht etwas struppig aus, wird aber gut gepflegt. Auffällig sind die orangeroten Schneidezähne und die vielen weißen Barthaare. Zwischen 4 Zehen hat das Nutria Schwimmhäute, der fünfte Zeh ist freiliegend. Der Schwanz ist lang und haarlos und ähnelt dem einer Ratte, das Nutria ist aber mit dem Meerschweinchen verwandt, es stammt ebenfalls aus Südamerika. Verwechselt wird das Nutria auch oft mit der deutlich kleineren Bismartrate und auch dem viel größeren Biber.



Oktober 2022

Mo. 24.

Di. 25.

Mi. 26.

Do. 27.

Fr. 28.

Sa. 29.

So. 30.

LEBENSRAUM

Bei uns ist das Nutria nicht heimisch, wurde jedoch eingeschleppt und kommt in Niederösterreich, dem Burgenland und in der Steiermark vor. Nutrias leben immer in der Nähe von Flüssen, Teichen, Seen und Sümpfen. Bei Gefahr tauchen sie einfach im Wasser ab. Die Familie gräbt sich Höhlen mit Seezugang und kann dadurch die Uferbefestigungen beschädigen.

FORTPFLANZUNG

Nutrias können sich das ganze Jahr über fortpflanzen, tun das aber meist nur einmal im Winter, dann kommen 4 bis 5 Junge im April zur Welt, wenn es wieder ausreichend Nahrung gibt. Im Sommer kann man dann die ganze Familie beobachten.



NÄHRUNG

Nutrias sind fast reine Vegetarier und ernähren sich von Wasserpflanzen, Gräsern, Wurzeln und jungen Trieben. Hin und wieder verspeisen sie auch Krebse, Muscheln oder Würmer.

WUNDER DER NATUR

Die Nagezähne erhalten erst durch Eiseneinlagerungen ihre hübsche orangerote Farbe.



Oktober/November 2022

Mo. 31.

Di. 1.

Mi. 2.

Do. 3.

Fr. 4.

Sa. 5.

So. 6.

BASTELN: FACKEL

Anleitung:

Die Tage werden wieder kürzer. Damit ihr abends draußen gut sichtbar seid, könnt ihr euch ganz einfach eine Fackel aus einer alten Plastikflasche basteln.

Wie das geht und was ihr dazu benötigt erfährt ihr unter www.jagdfakten.at/kids!



November 2022

Mo. 7.

Di. 8.

Mi. 9.

Do. 10.

Fr. 11.

Sa. 12.

So. 13.

Mo. 14.

Di. 15.

Mi. 16.

Do. 17.

Fr. 18.

Sa. 19.

So. 20.

REZEPT: FROZEN DREAM

Anleitung:

Jetzt wird's schön langsam kalt draußen! Damit ihr euch schnell wieder aufwärmt, haben wir ein tolles Rezept!

Ihr benötigt:
500 ml Milch
etwas weiße Schokolade
blaue Lebensmittelfarbe
Schlagobers und
Zuckerdeko.

Bringt die Schokolade zum Schmelzen – fragt einen Erwachsenen um Hilfe!
Gebt dann die Milch dazu und verrührt beides gut miteinander. Dann kommt die Lebensmittelfarbe in die Schokomilch.
Als Verzierung schlagt ihr das Obers steif und bestreut es mit reichlich Zuckerdeko!



DER

WINTER



WAS PASSIERT:

Die meisten Vogelarten haben es gut, die sind bereits im Herbst einfach dorthin geflogen, wo es deutlich wärmer als bei uns ist. Viele Tiere können das aber nicht und haben deshalb faszinierende Strategien entwickelt, um den Winter zu überstehen. Schlangen und Eidechsen fallen gut geschützt in ihren Verstecken in die sogenannte Winterstarre. Sie können sich dann keinen Zentimeter bewegen. Während dieser Winterstarre halten die Schlangen ihre Augen offen. Faszinierend, oder? Murmeltiere, Ziesel, Fledermäuse und Igel halten einen echten Winterschlaf. Monatlang (!) wachen sie nicht mal auf, um zu fressen. Dachse, Eichhörnchen und Braunbären halten eine sogenannte Winterruhe. Knurrt ihnen der Magen doch mal zu viel, wachen sie auf und suchen sich Nahrung. Andere Tiere wie Hirsche, Rehe, Hasen, Füchse oder Hermeline haben es da nicht so bequem: Trotz Eis und Kälte müssen sie jeden Tag auf Nahrungssuche gehen. Das zehrt ganz schön an ihren Kräften und sie müssen sehr sparsam mit ihrer Energie umgehen. Denk nur an dich selbst, wenn du frierst oder Hunger hast, dann wird schon jede kleine Bewegung viel anstrengender. Nimm deshalb Rücksicht auf die Wildtiere, wenn du draußen in der Natur unterwegs bist!





Wusstest du, dass nicht alle Tiere im schönen und warmen Frühling geboren werden? Manche Tiere werden im Winter geboren. Welche? Das erfährst du auf den nächsten Seiten.

WAS DIE JÄGERINNEN UND JÄGER JETZT TUN:

Egal, ob die Sonne scheint oder ob es stürmt und schneit, bei jedem Wetter müssen Jägerinnen und Jäger regelmäßig die Fütterungen von Reh- und Rotwild auffüllen. Aber auch andere Tierarten, die unsere Hilfe benötigen, wie z.B. Fasane und Rebhühner, werden im Winter unterstützt. Jägerinnen und Jäger halten sich im Winter nur so kurz wie möglich im Wald auf, um die Tiere nicht zu beunruhigen.

WIE DU HILFEN KANNST:

Ganz wichtig ist es jetzt, den Tieren im Wald ihre Ruhe zu lassen und sie nicht zu erschrecken. Wenn sie jetzt flüchten müssen, verbrauchen sie vor allem im tiefen Schnee sehr viel ihrer lebensnotwendigen Energie. Denk daran, wenn du Schneeschuhwandern oder Schifahren gehst: Bleib auf den Wegen oder auf der Piste! Wenn du spazieren oder wandern gehst, lass deinen Hund angeleint und verhalte dich leise. Dann kannst du vielleicht auch das eine oder andere wilde Tier sehen!

BEOBSACHTUNGS- TIPP:

Entlang der Wege gibt es jetzt viele Tierspuren zu entdecken. Weißt du, wie die Spur eines Hasen oder eines Fuchses aussieht? Nimm dir Zeit, bleib stehen und spitz die Ohren: Du wirst erstaunt sein, wie leise es hier ist, denn der Schnee schluckt viele Geräusche.





IM GEBIRGE



© Getty Images

DER



BRAUNBÄR

Männchen ♂ Bär
 Weibchen ♀ Bärin
 Jungtier Jungbär



Gewicht: bis zu 350 kg
 Lebenserwartung: 20 Jahre

AUSSEHEN

Der Braunbär sieht mit seinem braunen und zotteligen Fell, den kleinen runden Ohren und der langen Schnauze wirklich wie ein kuscheliger Teddybär aus. Sieht man ihn aber genauer an, fallen die langen Krallen und das kräftige Gebiss auf. Bis zu 350 kg schwer und 1 Meter hoch bewegt er sich auf leisen Sohlen durch die Wälder. Übrigens: Auch wenn Braunbären nicht so aussehen, sie können bis zu 50 km/h schnell werden.



November 2022

Mo. 21.

Di. 22.

Mi. 23.

Do. 24.

Fr. 25.

Sa. 26.

So. 27.

LEBENSRAUM

15 bis 30 Braunbären trotten durch die italienischen und österreichischen Alpengebiete.

FORTPFLANZUNG

Die Paarungszeit, in der Fachsprache „Bärzeit“ genannt, fällt in den Frühsommer. Kurz nach der Paarungszeit tritt allerdings zuerst die sogenannte Keimruhe ein, das heißt das Wachstum der kleinen Bären im Bauch der Braunbärin wird vorerst gestoppt. Erst Ende November/Anfang Dezember, wenn sich die Bärin genug Fettreserven für die Winterruhe angeeignet hat, beginnen die kleinen Bären wieder zu wachsen. Zwischen Jänner und März kommen sie dann zur Welt.



NAHRUNG



Meister Petz frisst alles, was er finden oder erwischen kann: Von Gräsern, Kräutern und Beeren bis hin zu Insekten, Nagern, Mäusen und auch größeren Tieren schmeckt ihm einfach alles – Honig natürlich auch!

WUNDER DER NATUR

Mitten in der Winterruhe, gut geschützt in der Bärenhöhle, bekommt die Braunbärin ihre Jungen. Auch wenn die Bärenjungen blind und nackt zur Welt kommen, finden sie den Weg zu den Zitzen der Mutter problemlos. Am Anfang sind sie gerade mal so groß wie ein Maulwurf und wiegen nur rund 300 Gramm. Nur mit der fettreichen Milch der Bärin legen sie innerhalb von 2 bis 3 Monaten 15 kg zu.



Bei der Geburt
bin ich gerade mal
so groß wie ein
Maulwurf!

November/Dezember 2022

Mo. 28.

Di. 29.

Mi. 30.

Do. 1.

Fr. 2.

Sa. 3.

So. 4.

Mo. 5.

Di. 6.

Mi. 7.

Do. 8.

Fr. 9.

Sa. 10.

So. 11.

BASTELN: STOFFBÄUMCHEN

Anleitung:

Für diese hübsche Deko benötigt ihr Stöckchen, die ihr beim nächsten Spaziergang einsammeln könnt. Außerdem braucht ihr unterschiedliche, grüne Textilbänder. Knotet nun der Reihe nach die Bänder an das Stöckchen und schneidet es zum Schluss in Form. Bindet eine Kordel dran und fertig ist das Bäumchen!
Wäre auch eine tolle Geschenkidee für Weihnachten!

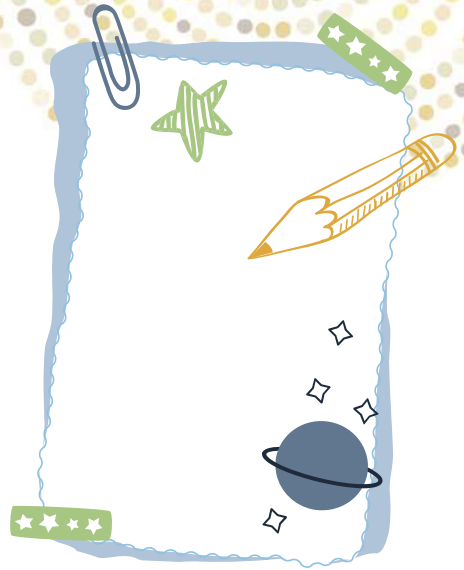




SPIEL: KÜNSTLERTREFF

Anleitung:

Jedes Kind hat einen weißen Zettel vor sich liegen und beginnt etwas von einem Wildtier zu zeichnen. Sobald der zuvor gewählte Spielleiter oder Leiterin das Kommando: „Weitergeben“ gibt, reicht jedes Kind seinen Zettel im Uhrzeigersinn an das nächste Kind weiter. Nach mehreren Runden wird jedes Bild hochgehalten und gemeinsam begutachtet.



Dezember 2022

Mo. 12.

Di. 13.

Mi. 14.

Do. 15.

Fr. 16.

Sa. 17.

So. 18.



IM WALD



DER DACHS

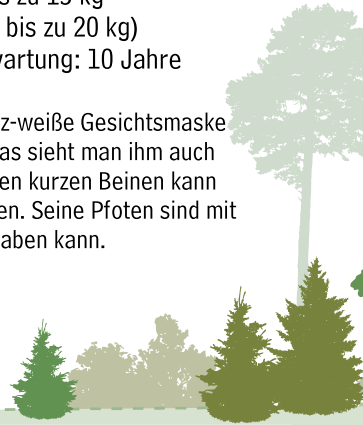


Männchen ♂ Dachs
Weibchen ♀ Dächsin
Jungtier Welpen, Jungdachse

Gewicht bis zu 15 kg
 (im Herbst bis zu 20 kg)
 Lebenserwartung: 10 Jahre

AUSSEHEN

Der Dachs sieht so aus, als würde er eine schwarz-weiße Gesichtsmaske tragen. Er verbringt viel Zeit unter der Erde und das sieht man ihm auch an. Sein Körperbau ist eher stämmig und mit seinen kurzen Beinen kann er sich in Gängen und Höhlen sehr gut fortbewegen. Seine Pfoten sind mit kräftigen Krallen versehen, mit denen er prima graben kann.



Dezember 2022

Mo. 19.

Di. 20.

Mi. 21.

Do. 22.

Fr. 23.

Sa. 24.

So. 25.

LEBENSRAUM

Dachse leben in sogenannten Dachsbauten. Diese findet man in Laub- und Mischwäldern, in Waldrandzonen, Hanglagen, aber durchaus auch in Städten (meist in Gärten oder entlang von Bachufern).

FORTPFLANZUNG

Die Paarungszeit (Rollzeit) der Dachse findet von Februar bis Mai und von Juli bis September statt. Auch beim Dachs gibt es die sogenannte Keimruhe (wie beim Bären). Erst während der Winterruhe (zwischen Mitte Jänner und März) kommen die kleinen Dachse (meist 2 bis 4) auf die Welt. Die ersten Wochen verbringen sie gut geschützt unter der Erde. Draußen wäre es jetzt auch viel zu kalt! Wird es wärmer, dürfen die Jungdachse den Bau verlassen. Neugierig wird dann jede Blume beschnuppert und die Umgebung erkundet.

NAHRUNG

Der Dachs kann nicht gut sehen, aber seine Spürnase hilft ihm, Regenwürmer, Mäuse und Schnecken zu finden. Beeren, Eicheln und Pilze stehen ebenfalls auf seinem Speiseplan.

WUNDER DER NATUR

Tierische Wohngemeinschaft: Wusstest du, dass Dachs und Fuchs sich gerne mal ihre Wohnung (Bau) teilen? Jägerinnen und Jäger sagen dann: Fuchs und Dachs halten sogenannten „Burgfrieden“!



Wir Dachse sind sehr gesellig und leben in Familien, die den Rudeln von Wölfen ähnlich sind!

Dezember 2022 / Jänner 2023

Mo. 26.

Di. 27.

Mi. 28.

Do. 29.

Fr. 30.

Sa. 31.

So. 1.

Mo. 2.

Di. 3.

Mi. 4.

Do. 5.

Fr. 6.

Sa. 7.

So. 8.

Rättsel: Labyrinth



Zeige dem Dach
den Weg in die
warme Stube.



Rezept:

Hafer-Cookies



Anleitung:

Mit diesem Rezept könnt ihr Bananen retten, die schon braun geworden sind. Einfach 160 Gramm zarte Haferflocken mit zwei zerdrückten Bananen mischen, aus der Masse kleine Kekse formen und bei 180 Grad Ober- und Unterhitze 15 Minuten backen. Lasst euch dabei bitte von einem Erwachsenen helfen.



Jänner 2023

Mo. 9.

Di. 10.

Mi. 11.

Do. 12.

Fr. 13.

Sa. 14.

So. 15.



IM GEWÄSSER



© Getty Images

DER SCHWAN

Männchen ♂ Schwan
Weibchen ♀ Schwänin
Jungtier Küken

Gewicht: bis zu 14 kg



AUSSEHEN

Dieser große Vogel ist an seinem leuchtend weißen Gefieder gut zu erkennen. Der Schwan hat graubraune oder fleischfarbene Beine und zwischen den Zehen (Ruder) besitzt er Schwimmhäute. Bei uns lebt der sogenannte Höckerschwan. Sieh mal genau hin! Am oberen Ende des orangenroten Schnabels befindet sich ein schwarzer Höcker, weshalb der Höckerschwan auch seinen Namen bekommen hat.

LEBENSRAUM

Schwäne leben in Sümpfen, flachen Seen und langsam fließenden Gewässern.



Jänner 2023

Mo. 16.

Di. 17.

Mi. 18.

Do. 19.

Fr. 20.

Sa. 21.

So. 22.

FORTPFLANZUNG

Höckerschwäne leben in Einehe. Haben sie sich einmal gefunden, bleiben sie ein Leben lang zusammen. Im März beginnt die sogenannte „Balzzeit“. Männchen und Weibchen vollführen elegante Bewegungen mit ihrem Hals. Es wirkt fast so, als würden sie gemeinsam tanzen. Nach der Paarung baut das Weibchen ein riesiges Nest und legt 5 bis 7 Eier. Seht ihre einen Schwan sitzen, dann scheucht ihn nicht auf! Er könnte nämlich gerade Eier ausbrüten. Wird er beim Brüten zu sehr gestört, kann es passieren, dass er das Nest verlässt. Hat er Ruhe beim Brüten, dann schlüpfen nach 35 Tagen graubraune Schwanenküken.

NAHRUNG

Schwäne ernähren sich hauptsächlich von Wasserpflanzen, aber auch Schnecken, Würmer oder Insekten werden nicht verschmäht.

WUNDER DER NATUR

Habt ihr euch schon mal gefragt, wozu der Schwan so einen langen Hals hat? Die Natur hat wieder mal an alles gedacht! Mit seinem langen Hals findet der Schwan nämlich genau die Nahrung, die ihm schmeckt, auch wenn sie sich bis zu 1 Meter tief im Wasser befindet.



Als Küken bin ich meist graubraun, später werde ich schneeweiß! Ein hässliches Entlein bin ich übrigens nie.

Jänner 2023

Mo. 23.

Di. 24.

Mi. 25.

Do. 26.

Fr. 27.

Sa. 28.

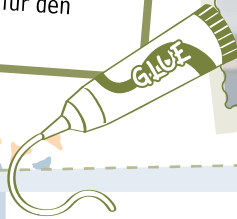
So. 29.

BASTELN:

SCHRÄGE VÖGEL

Anleitung:

Mit diesen schrägen Vögeln könnt ihr euch im Winter etwas Farbe ins Zimmer zaubern! Ihr benötigt entweder unbemalte oder bunte Wäscheklammerl aus Holz. Außerdem Bastelkleber, bunte Federn, Dekoaugen und Buntpapier für den Schnabel.



Februar 2023

Mo. 6.

Di. 7.

Mi. 8.

Do. 9.

Fr. 10.

Sa. 11.

So. 12.



AUF DER WIESE

DAS

HERMELIN



Männchen ♂ Rüde
 Weibchen ♀ Fähe
 Jungtier Junge

♂ Gewicht: 150 g bis 345 g
 ♀ Gewicht: 110 bis 235 g
 Lebenserwartung: 1 bis 3 Jahre

AUSSEHEN

Die kleinen und beweglichen Wiesel sind flinke Jäger. Ihr kennt sicher den Spruch: „Flink wie ein Wiesel“. Wiesel sind im Durchschnitt so lang wie dein 30 cm langes Lineal. Im Sommer ist ihr Fell am Rücken braun und am Bauch gelb-weiß. Im Herbst fallen die braunen Haare aus und es wächst ein dickes, weißes Fell nach.



LEBENSRAUM

Hermeline kommen überall gut zurecht, bevorzugen aber abwechslungsreiche Gelände mit Wiesen und Hecken.



Februar 2023	Mo. 13.	.....	
	Di. 14.	.....	
	Mi. 15.	.....	
	Do. 16.	.....	
	Fr. 17.	.....	
	Sa. 18.	.....	So. 19.	.....

FORTPFLANZUNG



NÄHRUNG

WUNDER DER NATUR



Nach der Paarung im Frühjahr oder Sommer ruhen die befruchteten Eier vorerst (Keimruhe) im Bauch der Fähe. Erst zwischen April und Mai des darauffolgenden Jahres werden dann zwischen 4 und 7 junge Hermeline geboren.

Als geschickte Jäger können Hermeline Beutetiere erlegen, die viel größer sind als sie selbst, z.B. Kaninchen. Aber auch andere kleine Säugetiere, Vogeleier oder Reptilien stehen auf dem Speiseplan.

Rechtzeitig im Herbst verfärbt sich das Fell weiß, nur die Schwanzspitze bleibt immer schwarz. Mit dieser perfekten Tarnung kann sich das Hermelin auch im Winter an seine Beute heranschleichen, ohne aufzufallen. Bei milderem Klima verfärbt sich das Fell nur teilweise oder gar nicht. Klug von der Natur, oder? Denn wenn kein Schnee liegt, würde es so ganz in weiß ja auch wieder auffallen.

Man darf mich wegen meiner geringen Größe nicht unterschätzen. Ich bin zwar klein, erlege aber auch Beutetiere, die größer sind als ich.

Februar 2023

Mo. 20.

Di. 21.

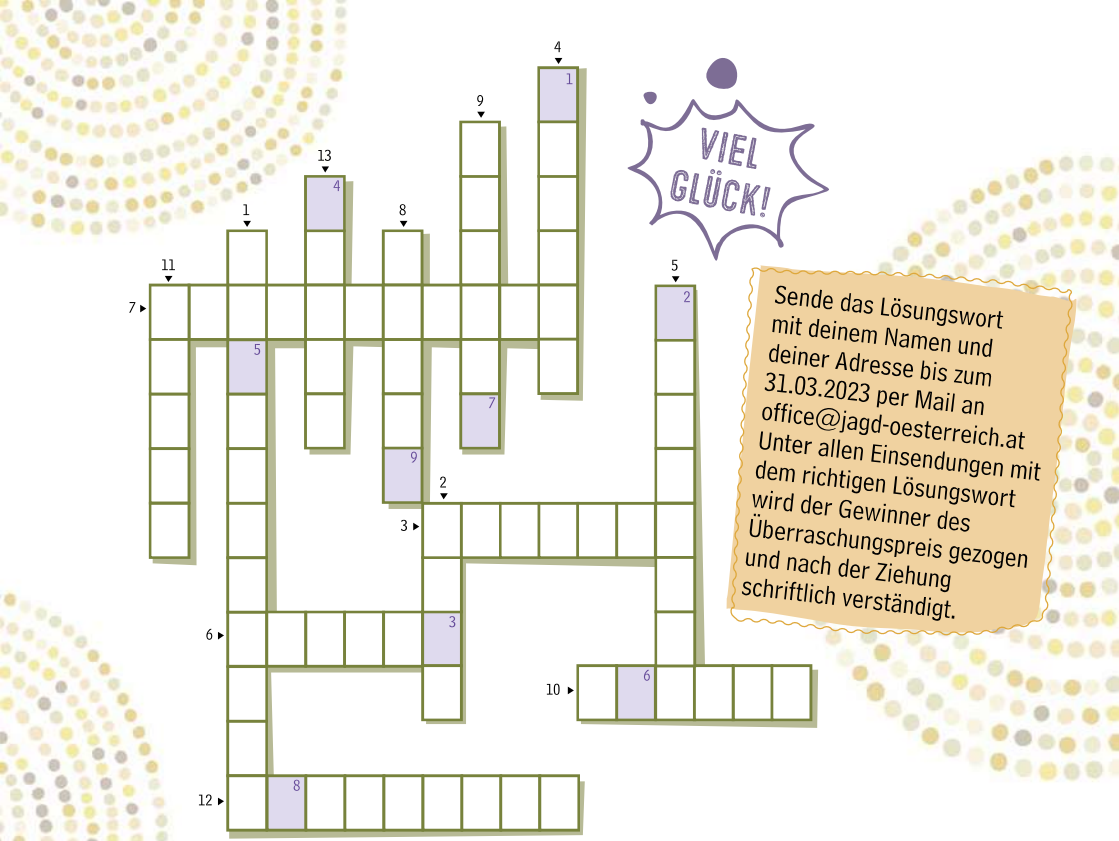
Mi. 22.

Do. 23.

Fr. 24.

Sa. 25.

So. 26.



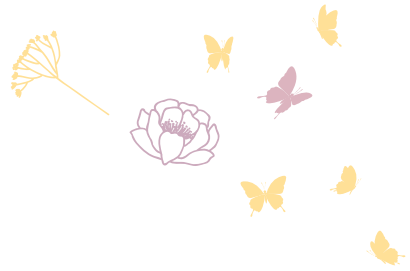
**VIEL
GLÜCK!**

Sende das Lösungswort mit deinem Namen und deiner Adresse bis zum 31.03.2023 per Mail an office@jagd-oesterreich.at. Unter allen Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort wird der Gewinner des Überraschungspreis gezogen und nach der Ziehung schriftlich verständigt.

März 2023	Mo. 6.	. . . . .
	Di. 7.	. . . . .
	Mi. 8.	. . . . .
	Do. 9.	. . . . .
	Fr. 10.	. . . . .
	Sa. 11.	. . . . .
So. 12.	

DER

FRÜHLING



WAS PASSIERT:

Nach dem Winter blüht die Natur im Frühling so richtig auf. Das Gras und die Blumen beginnen zu wachsen und vorsichtig schieben sich die ersten zartgrünen Blätter aus den Ästen der Bäume. Endlich finden die Wildtiere wieder mehr zu fressen. Die meisten Jungtiere kommen daher in der nahrungsreichen Zeit des Frühlings auf die Welt. Die im Winter geborenen kleinen Dachse und Bären verlassen ihre schützenden Höhlen und erkunden voller Neugierde die Umgebung. Den Frühling nennt man auch die „Kinderstube der Natur“. Wenn ihr die Natur im Frühling aufmerksam beobachtet, fällt euch ganz bestimmt auf, wie alles voller Leben ist.

WAS DIE JÄGERINNEN UND JÄGER JETZT TUN:

Hast du schon mal das Wort „Kitzrettung“ gehört? Die Kitzrettung zählt zu den wichtigsten Aufgaben der Jägerinnen und Jäger. Im Mai und Juni mähen die Landwirte die Wiesen, da sie Futter für ihre Tiere brauchen. Genau zu dieser Zeit werden allerdings auch die kleinen Rehkitze geboren. Die Rehgeiß legt die Kitz in das hohe Gras und kommt nur alle paar Stunden vorbei, um sie zu säugen. Nähert sich ein Feind (Fuchs, Wolf, Luchs) dann drückt sich das Rehkitz fest in die Wiese hinein (Drückreflex) und ist somit gut geschützt und bleibt wahrscheinlich unentdeckt.





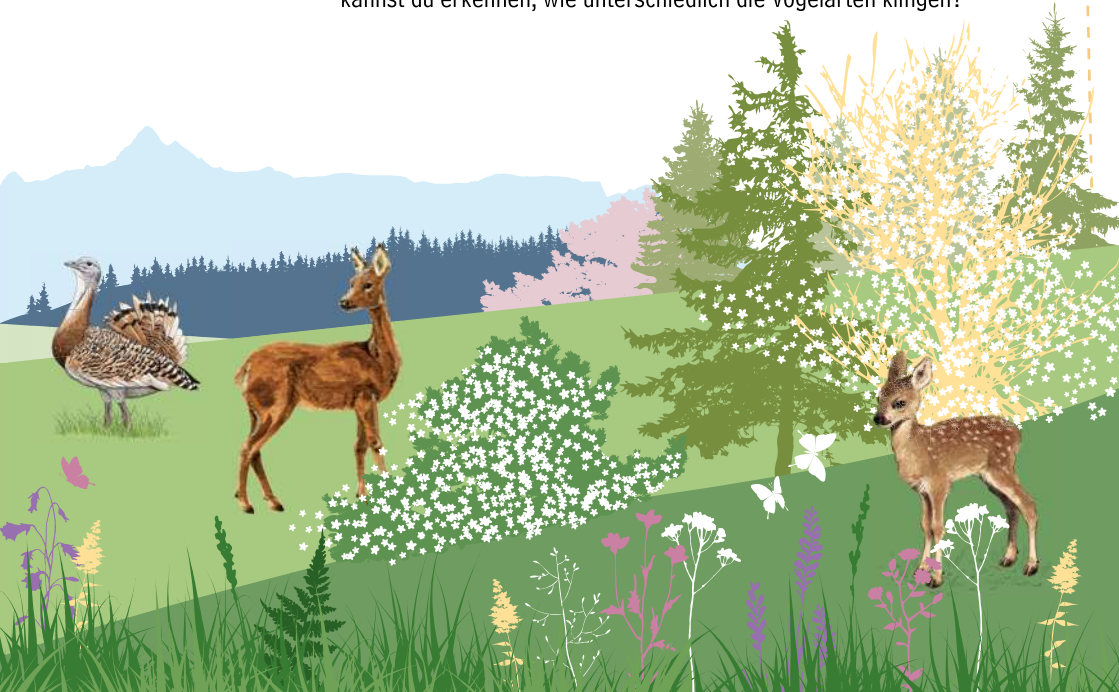
Vor den Mähwerken der Traktoren nützt es dem Rehkitz aber nichts, sich ins Gras zu drücken. Jägerinnen und Jäger suchen daher mit hochmodernen Drohnen die Wiesen vor dem Mähen nach den kleinen Kitzen ab. Viele Stunden arbeiten Jägerinnen und Jäger jeden Frühling, um die Rehkitze aus den Wiesen zu bergen. Die geretteten Rehkitze werden in Sicherheit gebracht und sofort nach dem Mähen der Wiese wieder freigelassen. Die Retter ziehen sich dann zurück, damit die Rehgeiß ihr Kitz in Ruhe holen kann. Mit etwas Glück können die Jägerinnen und Jäger sogar mit dem Fernglas beobachten, wie sich Geiß und Kitz wieder finden!

**WIE DU
HELFEN KANNST:**

Wenn du beim Wandern oder Spaziergehen Jungtiere findest, berühre sie bitte keinesfalls und nimm sie bitte auch nicht mit! Junge Hasen und Rehe sitzen zwar immer allein in der Wiese, die Mutter ist aber in der Nähe und passt auf. Wichtig ist auch, dass dein Hund immer an der Leine bleibt. Auch Katzen sollten vermehrt im Haus bleiben, da ihr Jagdinstinkt stark ausgeprägt ist und die jungen Tiere noch unerfahren und daher leichte Beute für die Katzen sind.

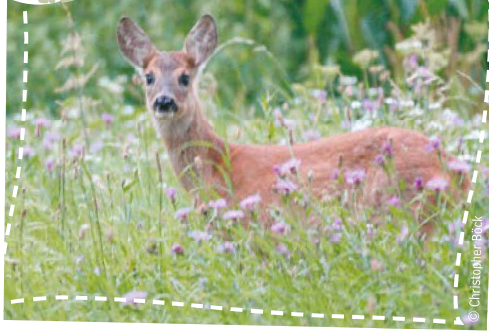
**BEOBACHTUNGS-
TIPP:**

Jetzt kannst du viele Vögel draußen hören. Tauben gurren, Enten schnattern, der Eichelhäher rätscht und Blaumeisen beginnen mit „tii-tii“ und enden mit einem hübschen Trillern. Spitz deine Ohren, kannst du erkennen, wie unterschiedlich die Vogelarten klingen?





AUF DER WIESE



© Christiane Beck

DAS REHWILD



Männchen ♂ Rehbock
Weibchen ♀ Rehgeiß
Jungtier Bockkitz, Geißkitz

Größe: 100 bis 140 cm
 Schulterhöhe: 85 cm, ziegen groß
 Lebenserwartung: bis zu 17 Jahre

FEINDE

Luchs, Wolf, Adler

AUSSEHEN

Rehe haben einen schlanken Körperbau und lange Beine mit kleinen Hufen (Schalen). Nur die männlichen Rehe (Rehböcke) tragen ein Geweih. Dieses verliert der Rehbock allerdings jedes Jahr zwischen Oktober und Dezember. Über den Winter wächst dann ein neues Geweih nach.



März 2023

Mo. 13.

Di. 14.

Mi. 15.

Do. 16.

Fr. 17.

Sa. 18.

So. 19.

LEBENSRAUM

Das Rehwild ist sehr anpassungsfähig und kommt in fast allen Lebensräumen vor. Rehe bevorzugen Waldrandzonen, auf freieren Flächen bilden sie als Feldrehe größere Gruppen (Sprünge), im Wald eher kleinere oder sie wandern überhaupt allein herum (Waldrehe).

FORTPFLANZUNG

Wenn es im Sommer heiß und schwül wird, beginnt die Paarungszeit (Brunft) der Rehe. Dabei rennen Bock und Geiß im Kreis und treten Ringe in den Erdboden, die früher für Hexenringe gehalten wurden und noch heute so bezeichnet werden. Im Mai darauf werden dann die Kitze geboren (gesetzt), die mit weißen Flecken perfekt getarnt in der Wiese versteckt liegen. Diese Flecken verschwinden im Sommer.

NAHRUNG

Rehe sind Feinschmecker und knabbern gerne Kräuter, Gräser, Knospen, Früchte und Pilze. Sie fressen (äsen) vor allem morgens und abends, dann kann man sie gut sehen.

WUNDER DER NATUR

Ist dir aufgefallen, dass zwischen Paarungszeit und Geburt beinahe ein Jahr liegt? Damit das Kitz nicht mitten im kalten und nahrungsarmen Winter geboren wird, macht das befruchtete Ei eine lange Pause und das Rehkitz beginnt erst im Dezember im Bauch der Rehgeiß zu wachsen. Im Mai/Juni werden dann 1 bis 2 Kitze geboren (gesetzt).

Jägerinnen und Jäger retten jedes Jahr im Frühling viele Rehkitze wie mich. Dafür kommen hochmoderne und teure Drohnen zum Einsatz!



März 2023

Mo. 20.

Di. 21.

Mi. 22.

Do. 23.

Fr. 24.

Sa. 25.

So. 26.



BASTELN: ORIGAMI-SCHMETTERLINGE



Unter www.jagdfakten.at/kids findet ihr die Anleitung für diese hübschen Schmetterlinge zum Nachbasteln!

März/April 2023

Mo. 27.

Di. 28.

Mi. 29.

Do. 30.

Fr. 31.

Sa. 1.

So. 2.

April 2023

Mo. 3.

Di. 4.

Mi. 5.

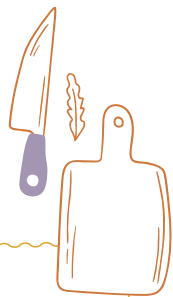
Do. 6.

Fr. 7.

Sa. 8.

So. 9.

REZEPT: KRÄUTERAUFSTRICH



Zutaten:

200 g Topfen
100 g Frischkäse
2 Esslöffel Sauerrahm
etwas Olivenöl
1/2 sehr fein
geschnittene Zwiebel
2 Esslöffel frische, klein
geschnittene Kräuter
Salz

Anleitung:

Wie ihr wisst, knappert das Reh gerne an Kräutern und Gräsern! Mit diesem Rezept könnt ihr das auch! Ein Erwachsener hilft euch sicher gerne beim Schneiden der Zwiebel (sonst gibt's Tränen). Alle Zutaten in einer Schüssel vermengen und ca. 1 Stunde im Kühlschrank ziehen lassen.



April 2023

Mo. 24.

Di. 25.

Mi. 26.

Do. 27.

Fr. 28.

Sa. 29.

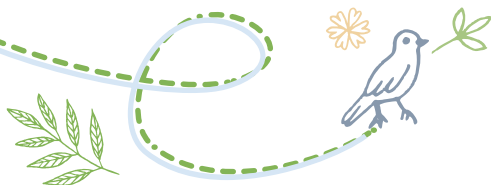
So. 30.

Spiel: Fühl' doch mal!



Anleitung:

Ein lustiges Spiel für draußen! Ein Kind bekommt die Augen verbunden. Es wird fünf mal um seine Achse gedreht und zu einer bestimmten Stelle im Garten oder auf dem Spielplatz geführt. Dort soll das Kind eine Weile versuchen, die Oberfläche mit den Händen zu befühlen oder sie einem Gegenstand zuzuordnen. Anschließend wird es zu seinem Ausgangspunkt zurückgeführt und wieder fünf mal gedreht. Dann darf das Kind die Augen öffnen. Findet es die Stelle wieder?





Basteln: Wildtiere aus Eierkarton



Anleitung:

Bastle dir deine Trophäe ganz einfach selbst!
Die Anleitung findest du unter www.jagdfakten.at/kids!



Mai 2023

Mo. 1.

Di. 2.

Mi. 3.

Do. 4.

Fr. 5.

Sa. 6.

So. 7.



AUF DER WIESE



DIE GROßTRAPPE

Männchen ♂ Trapphahn
 Weibchen ♀ Henne
 Jungtier Küken

♂ Gewicht: bis zu 18 kg
 ♀ Gewicht: 6 kg
 Lebenserwartung: 20 Jahre

AUSSEHEN

Trappen sind große, massige Vögel mit gedrungenem Körper und dickem Hals. Die Hennen sind viel kleiner als die männlichen Großtrappen (Hähne). Im Flug sind die schwarz-weißen Flügel gut zu erkennen. Die Hähne haben seitlich des Schnabels auffällige, borstenartige, weiße Federn (Bart). Diese Federn können bis zu 19 cm lang werden!



Jägerinnen und Jäger helfen bei verschiedenen Schutzprojekten mit, um mich vor dem Aussterben zu retten!



Mai 2023

Mo. 8.

Di. 9.

Mi. 10.

Do. 11.

Fr. 12.

Sa. 13.

So. 14.

LEBENSRAUM

Großtrappen haben ein ausgeprägtes Sicherheitsbedürfnis und wollen alles im Überblick behalten. Deshalb sind ihnen offene und waldarme Flächen am liebsten. Großtrappen sind in Österreich vom Aussterben bedroht. Hauptursache ist die intensive landwirtschaftliche Nutzung durch uns Menschen. Jägerinnen und Jäger helfen mit, die Großtrappe in Österreich vor dem Aussterben zu retten. In Niederösterreich und im Burgenland brütet die Großtrappe noch.

FORTPFLANZUNG



Großtrappen sind sehr gesellig und leben überwiegend in Gruppen. Zu Beginn der Balz Ende März/Anfang April beziehen die älteren Hähne ihre Balzplätze. Die Balz ist wahrlich ein Schauspiel. Da werden die Schwanzfedern (Stoß) auf den Rücken geklappt, Hals und Kehle aufgeblasen, die Flügel (Schwingen) nach unten und hinten gedreht. Alles nur um die Damenwelt zu beeindrucken. 1 bis 3 Eier legt die Trapphenne und nach 21 bis 26 Tagen kommen die Küken zur Welt.

NAHRUNG

Großtrappen verfüttern ihren Küken in den ersten Lebenswochen fast ein Kilogramm Insekten. Das tierische Eiweiß hilft den Küken groß zu werden und gesund zu bleiben. Werden die Großtrappen älter, bevorzugen sie pflanzliche Nahrung (Klee, Erbsen, Löwenzahn, usw.).

WUNDER DER NATUR

Die Großtrappe ist ein Rekordhalter in Europa. Sie ist der schwerste flugfähige Vogel in ganz Europa. Bis zu 18 kg wiegt ein Hahn. Was für eine Leistung mit so viel Gewicht abzuheben!

Mai 2023

Mo. 15.

Di. 16.

Mi. 17.

Do. 18.

Fr. 19.

Sa. 20.

So. 21.

Mai 2023

Mo. 22.

Di. 23.

Mi. 24.

Do. 25.

Fr. 26.

Sa. 27.

So. 28.

BASTELN:

FEDERSCHMUCK

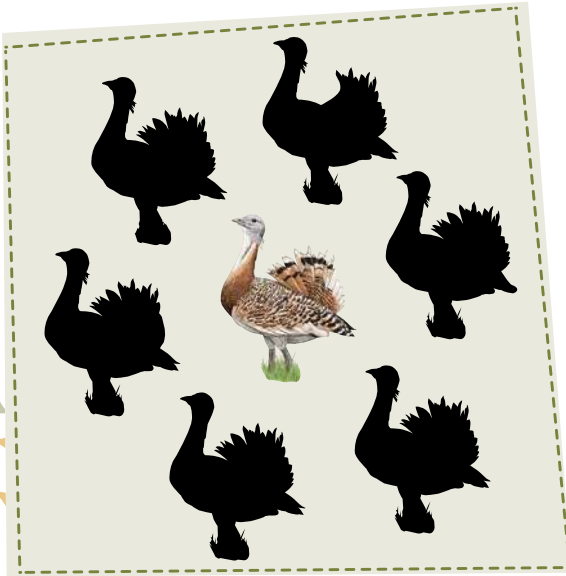
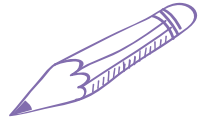
SUPER!

Anleitung:

Für diese Deko muss kein Vogel seine Federn lassen! Sammelt dünne Ästchen oder stabile Halme. Klebt sie zwischen zwei Bögen Buntpapier, die ihr dann in Form einer Feder zurecht schneidet. Dann werden sie ganz fein eingeschnitten. Fertig!



RÄTSEL: SCHATTENBILD



**Finde
den richtigen
Schatten zur
Großtrappe.**

Die Lösungen
findest du auf
www.jagd fakten.at/kids

Mai/Juni 2023

Mo. 29.

Di. 30.

Mi. 31.

Do. 1.

Fr. 2.

Sa. 3.

So. 4.

DER

SOMMER



WAS PASSIERT:

Jetzt sind die Tage lang, die Nächte kurz und warm. Die jungen Tiere nutzen die Zeit, um zu wachsen und zu lernen, genau wie du! Allerdings gehen die wilden Tiere nicht zur Schule, sondern lernen entweder von ihren Eltern oder können Dinge ganz von selbst: So zeigen Eltern ihrem Nachwuchs, wie man jagt und auch bei der Futtersuche lernen die Jungtiere von ihnen, was fressbar ist und was nicht. Junge Rehe wissen aber von sich aus schon ganz genau, wie man sich am besten versteckt, die jungen Vögel flattern im Nest bereits mit ihren Flügeln, um die Muskeln zu stärken, und heben dann einfach ab, um zu fliegen! Spielerisch jagen die jungen Greifvögel und Eulen erst Käfern und anderen Insekten hinterher, um sich später an größere Beutetiere wie Mäuse zu wagen. Mit Ende des Sommers sind viele Jungtiere bereits auf sich gestellt und allein unterwegs.

WAS DIE

JÄGERINNEN UND

JÄGER JETZT TUN:

Wie immer sind sie im Revier unterwegs, um die Tiere zu beobachten. Jetzt ist auch die Zeit, um neue Hecken zu setzen, die in wenigen Jahren kühlen Schatten und Versteckmöglichkeit spenden werden. Dabei wird auch nicht auf notwendige Tränken vergessen, denn Wasser braucht jedes Lebewesen! Dabei achten sie genau darauf, dass die Tiere, sollten sie hineinfallen, auch wieder hinausfinden. Auf den angelegten Sommerwildäckern finden sich auch viele Blumen. Davon leben die Insekten, und die wiederum sind überlebenswichtig für die jungen Wildvögel. Du merkst schon, es hängt alles zusammen, deswegen sprechen wir auch vom Kreislauf der Natur!





WIE DU HELFEN KANNST:



Wenn du einen Garten hast, dann lege ein „wildes Eck“ an. Dort lässt du der Natur freien Lauf. Auch wenn nur Brennnesseln wachsen, gerade die sind für viele Schmetterlingsraupen die ideale Nahrung. Hast du in diesem Heft schon gelesen, welches Tier so gerne Raupen frisst? Andere Tiere können sich zwischen den langen schattenspendenden Halmen ausruhen und verstecken. Lege eine flache Tränke für Insekten und Vögel an (das geht auch auf dem Fensterbrett oder dem Balkon) und wechsle das Wasser regelmäßig, denn sonst züchtest du Mücken, die du sicher nicht in deiner Nähe haben möchtest. Wenn du wandern gehst, achte darauf, keinen Müll zu hinterlassen, wenn du welchen findest, nimm ihn bitte mit. Vor allem Flaschen sind sehr gefährlich, denn durch die Lupenwirkung können so gefährliche Waldbrände entstehen!

BEOBSACHTUNGS- TIPP:

Richte auch für dich ein gemütliches Beobachtungseck im Garten ein, von dort aus kannst du die Tiere beobachten. Oder setz dich mit einem Buch in den Wald, du wirst bestimmt bald spüren, wie entspannend das sein kann, und nach einer Weile kannst du bestimmt einige Tiere hören und auch sehen!





IM WALD



DER

KUCKUCK

Männchen ♂ Hahn
 Weibchen ♀ Henne
 Jungtier Küken

♂ Gewicht: 110 bis 140 g
 ♀ Gewicht: 95 bis 115 g
 Lebenserwartung: 20 Jahre



© Shutterstock

AUSSEHEN

Der Kuckuck ist in etwa taubengroß und unauffällig. Den Schnabel trägt er in elegantem Grau und die Beine sind passend zu den Augenringen gelb. Mit seinem grauen Gefieder und der gestreiften Brust ähnelt er dem Sperber. Es hilft ihm, wie ein Greifvogel auszusehen, damit ihn die kleinen Vögel nicht attackieren. Sein Balzruf, den man ab Mitte April hören kann, ist unverwechselbar.



Juni 2023

Mo. 5.

Di. 6.

Mi. 7.

Do. 8.

Fr. 9.

Sa. 10.

So. 11.

LEBENSRAUM

Der Kuckuck ist in Europa und in Asien heimisch. Er gehört zur Gruppe der Zugvögel und verbringt den Winter in Südafrika. Die Vögel fliegen dort aber nicht im Schwarm hin, sondern einzeln und meistens nachts. Um sich wohlfühlen, braucht der Kuckuck Hecken, Sträucher und vereinzelt Bäume.

FORTPFLANZUNG



Der Kuckuck brütet nicht selbst, sondern schiebt seine Eier ausgewählten Wirtsvögeln unter, die das für ihn erledigen sollen. Dabei legt die Henne bis zu 20 Eier in unterschiedliche, fremde Nester, wobei sie pro Nest jeweils nur 1 Ei ablegt. Fliegt sie dann von den fremden Nestern weg, nimmt sie ein Ei des Wirtvogels mit – könnte ja sein, dass der Wirtvogel nachzählt! Wird das Kuckucksei von den meist kleineren Vögeln nicht entdeckt, ziehen sie das Kuckuckskind als ihr Eigenes auf.

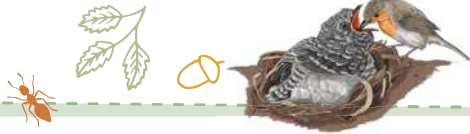
NAHRUNG

Am liebsten verspeist der Kuckuck Raupen, aber auch alle anderen Insekten, Regenwürmer und Schnecken. Deswegen sucht er sich auch immer insektenfressende Vögel aus, die seine Jungen großziehen sollen.

WUNDER DER NATUR

Ich fliege jedes Jahr nach Südafrika und wieder zurück, dabei lege ich jeweils eine Strecke von über 12.000 km zurück!

Der Kuckuck passt die Farbe seiner Eier genau an die seiner Wirtsvögel an. Ob blau oder gesprenkelt – sie sind nur ein bisschen größer und härter, damit sie nicht so leicht zerstörbar sind. Deswegen muss sich der kleine Kuckuck beim Schlüpfen auch ein bisschen mehr plagen.



Juni 2023

Mo. 12.

Di. 13.

Mi. 14.

Do. 15.

Fr. 16.

Sa. 17.

So. 18.

SPIEL: KUCKUCKSEI

Anleitung:

Für das Spiel im Garten oder am Spielplatz benötigt jedes Kind einen Suppenlöffel, eine kleine Kartoffel als Ei und ein selbstgebasteltes, gemeinsames „Vogelnest“ (zB. eine Schuhschachtel mit Zweigen und Gräsern darin). Markiert eine Startlinie, stellt euch daran nebeneinander auf und legt die Kartoffel auf den Löffel. Auf Kommando „Zum Kuckuck!“ müsst ihr so rasch wie möglich die Kartoffel zum Nest bringen, natürlich ohne sie fallen zu lassen.



ZUM KUCKUCK!

Juni 2023

Mo. 19.

Di. 20.

Mi. 21.

Do. 22.

Fr. 23.

Sa. 24.

So. 25.

Mo. 26.

Di. 27.

Mi. 28.

Do. 29.

Fr. 30.

Sa. 1.

So. 2.

REZEPT:

SUPERSCHNELLES EIS



Anleitung:

Das Eis ist ganz einfach gemacht. Ihr braucht nur einen Pürierstab, gefrorenes Obst – zum Beispiel Erdbeeren – und etwas Joghurt. Gebt das Obst in ein hohes Gefäß, und püriert es gemeinsam mit einem Erwachsenen mit dem Pürierstab zu einem Brei. Gebt nun etwas Joghurt dazu, sodass die cremige Konsistenz bleibt. Mit ein bisschen Honig kann gesüßt werden und fertig ist die gesunde Erfrischung!

Let
eat



IM WALD



© Getty Images

DER STEINKAUZ



Männchen ♂ Terzel
 Weibchen ♀ Weib
 Jungtier Küken

Steinkäuze kann man kaum unterscheiden, das Weib ist geringfügig schwerer.
 Lebenserwartung: 15 Jahre

AUSSEHEN

Der Steinkauz besticht durch seine großen gelben Augen. Darüber trägt er helle Streifen, was ihm eine beinahe strenge und ernste Miene verleiht. Er ist ungefähr so groß wie eine Singdrossel, wirkt aber durch seinen breiten Eulenkopf wuchtiger. Sein dunkelbraunes Gefieder wird von hellen Tropfen geschmückt. Die Beine und sogar die Zehen sind weißlich befiedert. Auffällig ist auch der kurze Schwanz.



Die Menschen haben mich schon immer bewundert, deswegen bin ich auch der vogel der Weisheit. Mein Bildnis wurde bereits vor 2500 Jahren auf Münzen geprägt.



Juli 2023

Mo. 3.

Di. 4.

Mi. 5.

Do. 6.

Fr. 7.

Sa. 8.

So. 9.

LEBENSRAUM

Du findest den Steinkauz in ganz Europa und Asien. Vor allem die Streuobstwiesen und Weingärten sind in unseren Gegenden wichtig für die kleinen Eulen. Sie sitzen gerne erhöht und warten auf interessante Beute. Bevor der Steinkauz wegfiegt, trippelt er aufgeregt.

FORTPFLANZUNG



Steinkäuze sind sehr „gesprächig“: sie können bellende, miauende und schnarchende Laute von sich geben, aber auch sehr gefühlvoll rufen. So unterhalten sie sich mit ihrem Partner, mit dem sie lange zusammenbleiben. Gebrütet wird in dunklen Höhlen, und auch alten Obstbäumen. Aber auch in Hohlräumen von Gebäuden fühlen sich die Steinkäuze wohl. Es wird eine kleine Mulde gescharrt und fertig ist das Nest. Dann werden 3 bis 5 Eier gelegt und vom Weib ausgebrütet. Der Terzel kümmert sich um die Nahrung. Drei Wochen nach dem Schlüpfen verlassen die Jungeulen das Nest, werden aber noch von beiden Eltern gefüttert. Im Herbst singen und maunzen die jungen Eulen schon im eigenen Revier.

NÄHRUNG

Dämmerungszeit ist Steinkauz-Zeit! Dann fliegen die kleinen Eulen aus und jagen Mäuse, Käfer, Grillen, Regenwürmer und kleine Reptilien. Wenn das Gras kurz genug ist, verfolgen sie ihre Beute auch zu Fuß. In Siedlungsgebieten nutzen die Steinkäuze das Licht der Straßenlaternen, um Motten zu erbeuten.

WUNDER DER NATUR

Als echter Flugkünstler beherrscht der Steinkauz – wie der Turmfalke – die Kunst des Rüttelflugs. Er kann sozusagen in der Luft „stehenbleiben“ und seine Beute beobachten. Und er ist schnell: sogar Fledermäuse erwischt der flinke Eulenvogel!



Juli 2023

Mo. 10

Di. 11.

Mi. 12.

Do. 13.

Fr. 14.

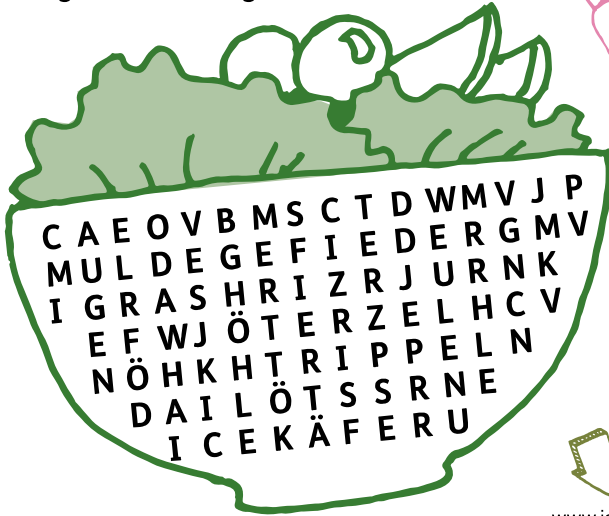
Sa. 15.

So. 16.

RÄTSEL: BUCHSTABENSALAT

Findest du die gesuchten Begriffe?

- 1 Augen
- 2 Gefieder
- 3 Eulen
- 4 Terzel
- 5 Trippeln
- 6 Gras
- 7 Käfer
- 8 Höhle
- 9 Mulde



Die Lösungen
findest du auf

www.jagdfakten.at/kids

Juli 2023

Mo. 17.

Di. 18.

Mi. 19.

Do. 20.

Fr. 21.

Sa. 22.

So. 23.

Juli 2023

Mo. 24.

Di. 25.

Mi. 26.

Do. 27.

Fr. 28.

Sa. 29.

So. 30.

BASTELN:

URLAUB IN DER BOX

Anleitung:

Die Ferien sind endlich da und vielleicht ist schon ein Ausflug oder Urlaub geplant. Damit ihr euch lange daran erinnert, könnt ihr euch aus einer Schuhbox eine Erinnerungsbox basteln. Klebt alles ein, was euch an die schöne Zeit erinnert!





AUF DER WIESE



DER

TURMFALKE

Männchen ♂ Terzel
Weibchen ♀ Weib
Jungtier Küken

♂ Gewicht: 200 g
♀ Gewicht: 300 g
Lebenserwartung: 18 Jahre

AUSSEHEN

Am besten erkennt man den Turmfalken an seinem Rüttelflug: er steht flügelschlagend wie ein Kolibri in der Luft und hält nach Beute Ausschau. Männliche Turmfalken haben einen grauen Kopf, während die weiblichen Tiere einheitlich braun sind. Beide Geschlechter werden von schwarzen Punkten geschmückt, die großen dunklen Augen sind gelb umringt, passend dazu sind auch Schnabel und Beine gelb gefärbt. Jungtiere haben anfangs grünliche Beine und Schnäbel.



Juli/August 2023

Mo. 31.

Di. 1.

Mi. 2.

Do. 3.

Fr. 4.

Sa. 5.

So. 6.

LEBENSRAUM

Turmfalke sind echte Gewinner, denn sie haben sich dem Lebensraum des Menschen gut angepasst und können auch in Städten brüten und jagen. In baumlosen Gegenden oder dichten Wäldern sind sie nicht zu finden.

FORTPFLANZUNG

Im März und April markiert der männliche Turmfalke durch atemberaubenden Sturzflüge sein Revier. Er zeigt seiner Angebeteten den ausgewählten Brutplatz und bietet ihr Futter an. Turmfalke bauen keine Nester, sie benutzen verlassene Nester oder Höhlen und Mauernischen. In der Stadt bevorzugen sie Kirchtürme und Hochhäuser. Nach vier Wochen Brutzeit schlüpfen 3 bis 6 Küken, die von beiden Elternteilen gefüttert werden. Da die Eltern auf gerechte Verteilung der Beute achten, gibt es selten Streit im Nest. Auch wenn die Jungen das Nest bereits verlassen haben, werden sie noch eine Zeit lang von den Eltern versorgt.

NAHRUNG

Am häufigsten fängt der Turmfalke Mäuse, deren Urinspuren er auf freiem Feld nachspüren kann. Wenn nur wenige Mäuse zu finden sind, vor allem in den Städten, frisst er auch kleinere Singvögel, Reptilien und Insekten.

WUNDER DER NATUR

Der Turmfalke ist ein echter Flugkünstler. Wenn er Beute erspäht hat, klappt er seine Flügel zusammen und stürzt sich mit voller Geschwindigkeit auf seine Beute. Erst im letzten Moment bremst er ab und greift zu.



Wenn ich in der Luft rüttele, bleibt mein Kopf trotzdem völlig ruhig, damit ich genau schauen kann!

August 2023

Mo. 7.

Di. 8.

Mi. 9.

Do. 10.

Fr. 11.

Sa. 12.

So. 13.



Spiel: "Sehen-und-Merken"



Anleitung:

Für dieses Spiel benötigt jedes Kind eine Augenbinde und ihr bestimmt eine Person, die das Spiel leitet. Alle Kinder sehen sich nun um und versuchen, ihre Umgebung aufmerksam wahrzunehmen. Auf Kommando schließen alle die Augen und decken sie mit einer Augenbinde ab. Jetzt müsst ihr aus dem Gedächtnis Fragen des Spielleiters beantworten wie zum Beispiel:

- Wie viele Bäume stehen auf dem Spielplatz?
 - Welche Farbe hat die Schaukel?
 - Welche Farbe haben die Schuhe vom Spielleiter? usw.
- Gewonnen hat jenes Kind, das die meisten Fragen beantworten kann.



LOOK

August 2023

Mo. 14.

Di. 15.

Mi. 16.

Do. 17.

Fr. 18.

Sa. 19.

So. 20.

August 2023

Mo. 21.

Di. 22.

Mi. 23.

Do. 24.

Fr. 25.

Sa. 26.

So. 27.

Basteln: Papier- flieger



Anleitung:

Unter www.jagdfakten.at/kids findest du die Bastelanleitung für den Papierflieger.

Tipp:

Wichtig beim Abwurf ist, dass du den Flieger mit Zeigefinger und Daumen genau an der richtigen Stelle anfasst. Halte hierzu den Flieger locker zwischen den Fingern. Er soll weder nach vorne, noch nach hinten kippen.





GEBURTSTAGE, SCHULARBEITEN &

JÄNNER

A blank writing template for the month of January. It features four horizontal dashed lines for writing. A green arrow points to the left, indicating the direction of writing.

FEBRUAR

A blank writing template for the month of February. It features four horizontal dashed lines for writing.



MÄRZ

A blank writing template for the month of March. It features four horizontal dashed lines for writing. An atom icon is visible on the left side of the page.

APRIL

A blank writing template for the month of April. It features four horizontal dashed lines for writing. A pencil icon is visible on the right side of the page.

MAI

A blank writing template for the month of May. It features four horizontal dashed lines for writing.

JUNI

A blank writing template for the month of June. It features four horizontal dashed lines for writing. A balloon icon is visible on the right side of the page.

& TESTS



AUGUST

Blank writing area for August with four horizontal dashed lines.

JULI

Blank writing area for July with four horizontal dashed lines.

OKTOBER

Blank writing area for October with four horizontal dashed lines and a paper airplane illustration.

SEPTEMBER

Blank writing area for September with four horizontal dashed lines.

DEZEMBER

Blank writing area for December with four horizontal dashed lines.

NOVEMBER

Blank writing area for November with four horizontal dashed lines.

Hier kannst du Geburtstage, Schularbeiten und Tests eintragen, damit du nichts vergisst.





Bei einem Ausflug in die spannende Natur kannst du viel entdecken und erleben. Bitte schütze auch unsere Pflanzen und Tiere, denn es ist eigentlich kinderleicht sich draußen in der Natur richtig zu verhalten!

SSST ... LEISE SEIN!

Lärm ist immer Stress, besonders aber für Tiere!
Je leiser du bist, umso mehr kannst du hören und sehen!
Lautes Singen oder Geschrei verschreckt die Tiere.

ACHTUNG, JUNGTIERE!

Wenn du junge Rehe oder Hasen siehst, geh leise an ihnen vorbei. Sie sind nicht wirklich allein, ihre Mama ist bestimmt in der Nähe und wartet ab, bis die Luft wieder rein ist!

GIB AUF DIE PFLANZEN ACHT!

Sie dienen den Tieren als Nahrung und produzieren Sauerstoff.
Außerdem sind sie schön- solange man sie nicht kaputtmacht ...!

BLEIB AUF DEN WEGEN!

Sie sind perfekt für gefahrloses Wandern, Radfahren oder Reiten. Auch die Naturbewohner kennen die Wege und wissen so genau, wo du bist.

AUCH DEIN HUND IST GERN DRAUßEN!

Wenn du ihn bei dir an der Leine behältst, fühlen sich alle gleich viel sicherer: du, dein Hund, die Wildtiere und alle, denen ihr begegnet!

LASS NICHTS ZURÜCK, AUßER EINEN GUTEN EINDRUCK!

Müll in der Natur ist hässlich und gefährlich. Nimm bitte alles wieder mit!

ABSPERRUNGEN MACHEN SINN!

Hier lauert oft Gefahr, oder es befindet sich ein Schutzgebiet dahinter. Halte dich bitte daran!

HOCHSITZE UND JÄGERKANZELN KÖNNEN GEFÄHRLICH SEIN!

Betreten ist hier leider verboten.

BRENZLIGE GESCHICHTE!

Schon kleine Glasscherben können im Sommer Wald- und Wiesenbrände auslösen. Feuer bedeutet immer Gefahr!

Die Natur und ihre Bewohner sagen

DANKE!

LANDESJAGDVERBÄNDE

Hier kannst du dich melden, wenn du mehr über Jagd und Natur erfahren möchtest:



JAGD ÖSTERREICH
Gumpendorfer Straße 15/1/9, 1060 Wien
Telefon: 01/3618898
office@jagd-oesterreich.at, www.jagd-oesterreich.at



LANDESJAGDVERBAND BURGENLAND
Johann Permayer-Strasse 2a, 7000 Eisenstadt
Telefon: 02682/66878
info@bljv.at, www.bljv.at



KÄRNTNER JÄGERSCHAFT
Schloß Mageregg, Mageregger Straße 175, 9020 Klagenfurt
Telefon: 0463/511469-0
office@kaerntner-jaegerschaft.at, www.kaerntner-jaegerschaft.at



NIEDERÖSTERREICHISCHER JAGDVERBAND
Wickenburggasse 3, 1080 Wien
Telefon: 01/4051636-0
jagd@noejagdverband.at, www.noejagdverband.at



OBERÖSTERREICHISCHER LANDESJAGDVERBAND
Schloß Hohenbrunn 1, 4490 St. Florian
Telefon: 07224/20083
office@ooeljv.at, www.ooeljv.at



SALZBURGER JÄGERSCHAFT
Pass-Lueg-Straße 8, 5451 Tenneck
Telefon: 06468/39922
info@sbg-jaegerschaft.at, www.sbg-jaegerschaft.at



STEIRISCHE LANDESJÄGERSCHAFT
Schwimmschulkai 88, 8010 Graz
Telefon: 0316/673637
lja@jagd-stmk.at, www.jagd-stmk.at



TIROLER JÄGERVERBAND
Meinhardstraße 9, 6020 Innsbruck
Telefon: 0512/571093
info@tjv.at, www.tjv.at



VORARLBERGER JÄGERSCHAFT
WEIDWERK MIT SORGFALT

VORARLBERGER JÄGERSCHAFT
Markus-Sittikus-Straße 20, 6845 Hohenems
Telefon: 05576/74633
info@vjagd.at, www.vjagd.at



WIENER LANDESJAGDVERBAND
Gumpendorfer Straße 15/1/9a, 1060 Wien
Telefon: 01/5484999
office@jagd-wien.at, www.jagd-wien.at



IMPRESSUM

Herausgeber: JAGD ÖSTERREICH



Inhalt und grafische Gestaltung:
9teufel.werbegraphik
www.9teufel.at

Text: Lisi Pfann-Irrgeher, Beate Moser,
Julia Trieb, Lutz Molter
Tierillustrationen: Lisa Manneh,
PunktFormStrich (Hans-Christian Kogler)

1. Auflage 99.700 Stk., April 2022



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt
aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern
und kontrollierten Quellen

www.pefc.at

